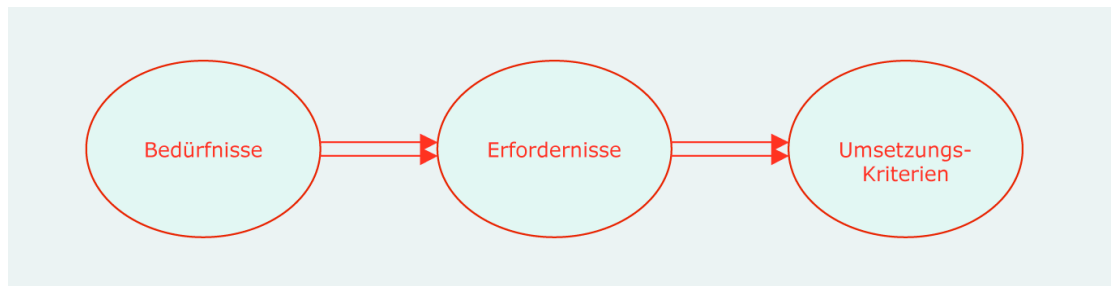


Pilot 2: Neubau Fachhochschule Nordwestschweiz Olten

Gender Kriterienliste (projektbezogen)

Grundlage: Kriterienkatalog nach Zielvereinbarungen SIA112/1 und Genderkriterien *Lares*

Kriterienbereiche	Soziale Bedürfnisse	Funktionale Erfordernisse	Baulich-räumliche Umsetzung	Kontrollfragen	Zuständigkeit	Realisierung ¹			
						VP	BP	AP	AB
für alle Bauaufgaben	Differenzierung nach NutzerInnengruppen	- Verallgemeinerung der Anforderungen	- Zonierung, Dimensionierung, Ausstattung, Gestaltung Räume für unterschiedliche Bedarfslagen						
Baufgabe FH	Anforderungen der Lehrenden (ProfessorInnen, DozentInnen, Lehrbeauftragte, Assistierende); Studierende und Auszubildende; Sonst. MitarbeiterInnen (Sekretariate, Hausmeister, Service / Cafeteria, Putzpersonal...); BesucherInnen	- klare, eindeutige funktionale Zuordnungen im Gebäude - optimale Erfüllung der Anforderungen an die Schule: Lehren und Lernen, Studieren und Arbeiten, gemeinschaftliche und individuelle Nutzungen	- ausgewogenes Verhältnis zwischen nutzungsfixierten und nutzungsneutralen Räumen und Aufenthaltsbereichen - maximales Mass an Flexibilität hinsichtlich künftiger Nutzungen		FHNW / Arch. FHNW / Arch.	A A			



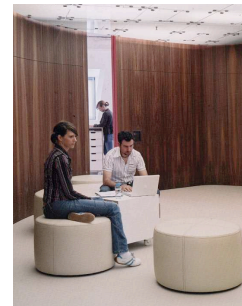
Innere Organisation	Störungsfreies Miteinander / unterschiedliche und wechselnde Bedürfnislagen	- Trennung von Funktionsbereichen	- Rückzugsräume nach NutzerInnen getrennt	- flexible Arbeitszonen für wechselnde NutzerInnengruppen und Gruppengrößen? - Verminderung Einsicht Gruppenräume 2.OG?	FHNW / Arch.	A				
		- Flexibilität in der Nutzung	- Grundrissstruktur - Schaltbarkeit Zimmer	- sind einzelne Räume nach Bedarf veränderbar?	FHNW / Arch. FHNW / Arch. Arch.	A A A				
		- halböffentliche / halbprivate Begegnungszonen	- klare Abstufungen privat bis öffentlich							
		- geringe Immissionen gemäss Vorschrift - Immissions- / Emissionsschutz	- Schalldämmung (schallabsorbierende Materialien); Lärmschutz - RaucherInnenzonen	- ruhiges Arbeiten neben gemeinschaftlicher Nutzung von Räumen in ausreichendem Mass möglich?	FHNW / Arch. FHNW / Arch.	B C				
	Räumliche Nähe, Kommunikation	- schnelle, bequeme Erreichbarkeit / kurze Wege - Aufbewahrung, Ablage	- Querbeziehungen, Zuordnung zusammenhängender Nutzungen - Schliessfächer / Garderoben / Kasten für Reinigungsmittel / Putzpersonal		FHNW / Arch. FHNW / Arch.	A A				
	Zurechtfinden	- Orientierung	- übersichtliche Grundriss- und Gebäudestruktur (horizontal und vertikal) - gleiche Nutzungen übereinander liegend anordnen - eindeutige Wegführung, Beschilderung, Leitsystem	- werden geschlechtsneutrale Formulierungen und Symbole verwendet?	Arch. Arch. FHNW / Arch.	A B C				
	Selbstbestimmung, Eigenständigkeit	- Zugänglichkeit für alle	- Barrierefreiheit / Rollstuhlgängigkeit überall - Schalter, Schwellen und Geländer	- gibt es Rampen, ausreichend Aufzüge, schwellenlose Übergänge? - wurden Anordnung von Schaltern, besondere Orientierungshilfen z.B. für Blinde berücksichtigt?	FHNW / Arch. FHNW / Arch.	A B				



Störungsfreies Miteinander



Trennung von Funktionsbereichen

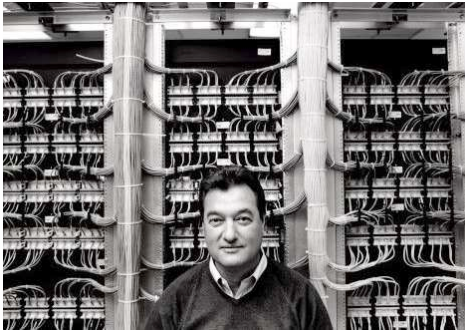


Flexibilität in der Nutzung

	Ver- / Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> - Transport, Begegnung - Essen und Trinken - Toiletten, Wickeln - Abfallbewirtschaftung 	<ul style="list-style-type: none"> - ausreichende Gangbreiten - min. 1 Teeküche / Getränke-automat pro Etage - min. 1 Sanitärblock EG vorsehen - Sanitärblöcke übereinander liegend, ggf. wechselseitig anordnen (kurze Wege!) - Wickeltische auf Damen- und Herren-, ggf. Behinderten-WC - Zuordnung / Gestaltung Abfallsammelstelle Café - genügend Abfalleimer; regelmässiger Unterhalt - ökologische Anforderungen (zB. Wassertrennung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung Engstellen im Korridorbereich? - sind einzelne Versorgungseinheiten mit minimalem körperlichen Einsatz zu erreichen? 	<ul style="list-style-type: none"> Arch. FHNW / Arch. FHNW / Arch. FHNW / Arch. FHNW / Arch. FHNW / Arch. Kt.SO / FHNW / Arch. 	<ul style="list-style-type: none"> A A A B B B C A 			
--	-------------------	--	---	--	---	--	--	--	--

Baukörper	Wohlbefinden, Geborgenheit / Behaglichkeit	- Überschaubarkeit	- Dimensionierung und Proportionierung Räume		FHNW / Arch.	A			
		- Gestaltung	- Beschaffenheit und Ausstattung: Oberflächen, Farben, Materialien	- gibt es rutschfeste Beläge?	FHNW / Arch.	C			
		- Licht / Helligkeit	- optimale Tageslichtnutzung - gute Beleuchtung		Arch. FHNW / Arch.	A B			
		- Raumluf	- geringe Belastung gemäss Vorschrift - Lüftung, Lüftungsflügel		FHNW / Arch. FHNW / Arch.	B B			
		- Strahlung	- geringe Immissionen gemäss Vorschrift		FHNW / Arch.	B			
		- Sommerlicher Wärmeschutz, Heizung	- hohe Behaglichkeit, Ausstattung, Beschaffenheit		FHNW / Arch.	B			
		- Lärm, Erschütterung	- geringe Immissionen gemäss Vorschrift		Kt.SO / FHNW / Arch.	B			
	Identifikation / Aneignung	- Gestaltung	- Kunst am Bau	- gibt es Kunst am Bau? - Zeitpunkt des Einbezuges? Gleicher Anteil KünstlerInnen?	Kt.SO / FHNW / Arch.	B			
		- Personalisierung Arbeitsplatz	- individueller Arbeitsplatz, Gestaltungsmöglichkeiten		FHNW / Arch.	B			
	Gemeinschaft und Rückzug	- Identifikation und Aneignung	- Räume zur freien Verfügung, temporäre Aufenthaltsmöglichkeiten	- genügend nutzungsneutrale Fläche zur spontanen Aneignung für wechselnde Bedürfnislagen?	FHNW / Arch.	A			
	Sicherheit	- persönlich	- Grundrissstruktur (Raumdimensionen) - Orientierungsmöglichkeit, Übersichtlichkeit - Sichtverbindungen		Arch. Arch. Arch.	A A A			
		- sozial	- Sicht- und Rufkontakt - Lift, Treppenaufgänge, Warteraum einsehbar - gute Beleuchtung - Tiefgarage: Wegführung, Übersichtlichkeit, Helligkeit		Arch. Arch. FHNW / Arch. FHNW / Arch.	A A B A			
		- formell	- Empfang, Zugangskontrolle - Überwachungspersonal	- Sicherheitsdienst?	FHNW / Arch. FHNW / Arch.	B C			

	Kontakte	- Begegnung (Kommunikation)	- Gemeinschaftsräume und Aufenthaltsbereiche - Angliederung Cafeteria an Osteingang - Verweilzonen OG's mit Ausblick		FHNW / Arch. FHNW / Arch. FHNW / Arch.	A B A			
	Äussere Gliederung	- Aussenhaut	- Fassadengestaltung und Gliederung, z.B. Kennzeichnung und Erkennbarkeit besonderer Räume (Aufenthalt)		FHNW / Arch.	B			



Denkfabrik



Wissensproduktion durch Kommunikation



Raum für spontane Begegnungen (Stella Geppert, Installation im U-Bahnhof Alexanderplatz U2, Berlin 2002)

Innen-Aussen-Beziehungen	Auffinden der Zugänge	- Orientierung	- Eingangsgestaltung, Beleuchtung, Leitsystem - eindeutige Wegführung	- sind Zugänge von aussen und innen leicht zu finden?	Arch. Arch.	A A			
	Wahlfreiheit des Zugangs	- Zugänglichkeit für alle	- Schwellenfreiheit, Zonierung, Überdachung, Abstellflächen	- gibt es mehrere Ein- und Ausgänge?	FHNW / Arch.	B			
	Blickkontakt vs. Sichtschutz	- Transparenz vs. Abschirmung	- Jalousien, Rollläden; Vorhänge	- individuell steuerbare Systeme vorsehen	FHNW / Arch.	B			
Umfeld und Standort	Umfeld- / Aussenraumqualität	- Vielfalt der Gestaltung - vielfältige Nutzbarkeit	- unterschiedlich gestaltete Flächen und Sitzgelegenheiten	- nach unterschiedlichen Bedürfnissen der NutzerInnen getrennte Frei- und Aussenbereiche	Stadt Olten / Arch. / Landschaftsarch.	A			
	Bewegung, frische Luft / Aufenthalt im Freien	- Nutzbarkeit des Aussenraumes - Anregung und Aneignungsmöglichkeiten	- gebäudenah, einladende Freiraumgestaltung		Stadt Olten / Landschaftsarch.	A			
	Sicherheit	- Minimierung von Nutzungskonflikten	- Einsehbarkeit, Übersichtlichkeit - Beleuchtung		FHNW / Arch. / Landschaftsarch. FHNW / Arch. / Landschaftsarch.	A B			
	Auffinden des Gebäudes von ausserhalb	- Orientierung des Bauwerks und seiner Zugänge	- logische Wegführung, Leitsystem von allen Richtungen aus		Stadt Olten / Arch.	A			
	Ankommen und Wegfahren /-gehen	- ÖV - mIV	- guter Anschluss an ÖV-Netz (SBB, Bus), Zufahrten, Zugänge - Stellplätze für verschiedene Verkehrsmittel: PW, Velo, Kinderwagen, versch. HPM ² -Fahrzeuge	- gibt es möglichst viele Stellplätze in Tiefgaragen? - ausreichende Beleuchtung (wenn möglich Tageslicht bzw. helle Farbgestaltung)? - Abstellbereiche für Velos u.a. individuelle Verkehrsmittel?	Stadt Olten / Arch. / Landschaftsarch. FHNW / Arch.	A A			
		- bringen und holen	- Vorfahrt, Taxistand		Stadt Olten / FHNW / Arch. / Landschaftsarch.	A			
	Vereinbarkeit von Beruf und Familie	- Kinder am Arbeitsplatz	- kurzfristige Spielmöglichkeiten; Wickeltische		Stadt Olten / FHNW / Arch. / Landschaftsarch.	A			
- Kindertagesstätte im Gebäude oder in erreichbarer Nähe		- Kindertagesstätte in unmittelbarer Nähe zum Hauptbau - Aussenraumgestaltung und Anbindung Kita		Stadt Olten / FHNW / Arch. / Landschaftsarch. FHNW / Arch. / Landschaftsarch.	A B				

¹ Realisierung

VP: Vorprojektphase; BP: Bauprojektphase; AP: Ausführungsphase; AB: Abschlussphase

Prioritäten (phasengerecht): A: hoch; B: mittel; C: niedrig

² HPM = human powered mobility